

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am 10.10.2023

Beginn: 19.05 Uhr
Ende: 20.45 Uhr
Anwesend: 61 Mitglieder und ein Gast
Protokoll: Anke Hönemann
Wahlprotokoll: Sandra Schulmerich

Top 1 Begrüßung

Der 2. Vorsitzende Stefan Keck begrüßt die Anwesenden und stellt sich und seine Familie vor. Er war 20 Jahre Trainer für Gerätturnen in der Abteilung Turnen und ist nun in der 6. Wahlperiode im geschäftsführenden Vorstand als 2. Vorsitzender im Ehrenamt aktiv – und es macht Spaß.

Rainer Besch ist seit mehreren Wochen krank und wir senden ihm eine Karte mit Unterschrift der Teilnehmenden aus der Mitgliederversammlung der TSG – seinem Verein, seiner Handballabteilung.

Ortsvorsteherin Claudia Siebner und Michael Wiegert vom Ortsbeirat sowie Frau Krenz für Journal Lokal (Lokale Zeitung) und besonders die zahlreichen Jubilare werden begrüßt.

Claus Scharf als Ehrenvorsitzender lässt sich entschuldigen.

Es wird der Toten gedacht.

Top 2 Ehrungen – 25 – 50 – 60 - 70 Jahre Mitgliedschaft

Für ihre langjährige Mitgliedschaft werden zahlreiche Mitglieder mit einer Urkunde und einem Präsent geehrt. Anwesend sind:

25 Jahre Mitgliedschaft: Christiane Jobelius, Frank Prähofer und Claudia Siebner.

50 Jahre Mitgliedschaft: Andreas Knacksterdt.

60 Jahre Mitgliedschaft: Klaus Dieter Braun und Günter Espenschied.

70 Jahre Mitgliedschaft: Dieter Greif und Hans-Hermann Knacksterdt.

Bronzene Plakette: Helga Heidecker, Julia Maier und Katharina Schnur.

Abteilungsleiter Turnen Franz Rebstock hält die Laudatio für Helga Heidecker und Julia Maier gemeinsam. Sie sind nicht nur altersmäßig, sondern auch Engagement-mäßig sehr unterschiedlich.

Julia Maier kam als 11-jährige zum Turnen, wurde als 14-jährige Helferin, erwarb den Trainerschein, ist inzwischen die Cheftrainerin im Leistungsturnen und organisiert im Trainerteam Wettkämpfe und Camps. Jung – Konstant – Kompetent. Julia steht mehrmals die Woche in der Halle und strahlt Präsenz aus. Sie macht Trainingskonzepte, plant Fahrten und war auch während Corona online sehr aktiv. Dank dieser Aktivitäten und Dank der Treue der Mitglieder sind wir als Turnabteilung der TSG gut durch die Corona-Krise gekommen.

Helga Heidecker kam 2008 zur Abteilung Turnen und kümmerte sich umsichtig, still und leise um den Personalbereich – eine Selfmade Frau. 2014 hat sie darüber hinaus die Kassenführung der Abteilung Turnen übernommen.

Beide sind auch anderweitig aktiv engagiert, Julia in der Kirche, Helga in der Bücherei und lange im Förderverein der HMS Grundschule. Beide zeigen ein hohes Engagement und großen Einsatz. Helga wird ihr Engagement im Abteilungsvorstand Turnen in jüngere Hände geben. Aufgrund der Aufgabenfülle werden für sie sogar zwei Nachfolger gesucht. Die Abteilung Turnen schuldet beiden eine Menge.

Abteilungsleiter Volleyball Alexander Luther hält die Laudatio für Katharina Schnur. Sie ist bereits seit 14 Jahren aktiv bei der Volleyball-Abteilung – eher eine Kunst, da die Abteilung eine starke Fluktuation der Mitglieder hat. Sie ist sehr engagiert und kümmert sich u.a. um die Mitglieder, Listen und Spieler Pässe. Bei gefühlt tausend Pässen gibt es zehntausend Rüffel – z.B. hat das Foto die falschen Maße für den Pass – und wer kein Mitglied im Verein ist, kann auch nicht für die TSG antreten. Sie trainiert die Damen 4 mit sehr wenig Hallenzeiten – somit ein Sorgenkind. Daneben ist sie bei den Abteilungsdiensten zur Fastnacht dabei und macht die Schul-Akquise. Und wenn für den Gutenberg-Marathon ein Helfer benötigt wird, fragt man in den Mannschaften; werden drei gebraucht fragt man am besten gleich Katharina – sie ist sehr gut vernetzt.

Silberne Plakette:

Nicole Madjidi soll geehrt werden, doch sie hat krankheitsbedingt absagen müssen. Sie ist bereits jahrzehntelang in der Fußball-Abteilung engagiert. Wir werden in einem anderen, würdigen Rahmen die Laudatio nachholen.

Danke schön: Andreas Knacksterdt

Neben seiner 50-jährigen Mitgliedschaft und seinem Engagement als Trainer der Freitags-Zirkelgruppe erhält er ein Dankeschön für seine jahrelange Aktivität zur Pflege rund um unsere Vereins-Homepage.

Alle Geehrten gehen in die Halle auf die Bühne für ein Gruppenfoto.

Top 3 Wahl einer Versammlungsleitung

Es wurde form- und fristgerecht zur jährlichen Mitgliederversammlung eingeladen. Für die Versammlungsleitung werden Stefan Keck als Leiter, Sandra Schulmerich als Schriftführerin und Andreas Knacksterdt als Beisitzer offen und einstimmig mit 61 Stimmen gewählt.

Top 4 Bericht des Vorstandes

Der Bericht bezieht sich auf die Zeit seit der letzten Mitgliederversammlung am 5.9.2022. Schon diese wurde aufgrund der Corona-Pandemie nicht satzungskonform im ersten Halbjahr durchgeführt. Für die heutige Versammlung gilt dies ebenso. Der Grund ist weniger erfreulich, nämlich die aktuelle Erkrankung unseres 1. Vorsitzenden Rainer Besch.

Unsere TSG 1846 Bretzenheim wächst stetig, mit aktuell ca. 3500 Mitgliedern ein Großverein in der Stadt Mainz, in Rheinhessen und in Rheinland-Pfalz. Aktuell begrenzt vor allem die Sportstätten-Situation ein weiteres Wachstum. Denn trotz eigener Halle und unserer Tennisanlage in Erbbaupacht, der Nutzung der Sportstätten an beiden örtlichen Grundschulen, den beiden IGS-Hallen und der Bezirkssportanlage sowie dem Oberstadtgymnasium und der Berufsschule auf dem Hartenberg haben wir weiterhin einen erheblichen Bedarf an zusätzlichen Trainingszeiten. Dies führt im Ergebnis leider gerade im Kinder- und Jugendsport zu Wartelisten.

Dass ein solches Wachstum auch eine zunehmende Anzahl ehrenamtlich Engagierter braucht, wissen alle, die heute der Mitgliederversammlung beiwohnen. Bisher konnten wir diese Aufgabe meistern, auch wenn wir uns über jedes Engagement gerade auf Ebene unserer Sportabteilungen außerordentlich freuen.

Wir haben eine äußerst stabile, finanziell positive Situation. Dies wird der Kassenbericht zeigen. Und wir haben mehr Ideen als Möglichkeiten zur Umsetzung und beschäftigen uns u.a. auch mit der strukturellen Entwicklung unserer TSG 1846 Bretzenheim, einem Sportverein mit über 175-jähriger Tradition.

Möglich ist dieser insgesamt sehr positive Zustand nur durch das Zusammenwirken vieler Beteiligter. Die besonders vertrauensvolle Atmosphäre im geschäftsführenden Vorstand wie das Zusammenwirken im Gesamtvorstand und nicht minder mit den Abteilungsvorständen ist einer der Garantien. Ebenso die äußerst loyalen und weit über Gebühr ihre Pflicht erfüllenden Mitarbeiterinnen unserer Geschäftsstelle. Darin eingeschlossen natürlich auch unsere Haumeister und die Reinigungskräfte, ohne die wir gerade unsere TSG-Halle kaum betreiben könnten. Wie heißt es so schön: der Fisch stinkt vom Kopf – und dies gilt eben auch im Positiven: ein ausdrücklicher Gruß an unseren 1. Vorsitzenden Rainer Besch.

Gemäß Satzung ist der Zweck unserer TSG 1846 Bretzenheim die Pflege und Förderung des Breitensports, gliedert nach Sportarten in Abteilungen, die den Turn- und Sportbetrieb selbstständig durchführen. Diese Eigenständigkeit dürfte ein wesentlicher Grund für unsere erfolgreiche Entwicklung sein. Die sportlichen Erfolge in den Abteilungen sind zahlreich, kaum vergleichbar und können in den Abteilungsberichten nachgelesen werden. Eine Leistung im Berichtszeitraum ist jedoch besonders erwähnenswert: Uwe Kemmer, 2. Kassierer und Trainer der Freitags-Zirkelgruppe, hat erfolgreich am Iron Man auf Hawaii mit 11 Stunden 7 Minuten und 44 Sekunden teilgenommen. Eine außergewöhnliche Leistung!

Alle Teams und Einzelsportler kämpfen in den Vereinsfarben für unsere TSG 1846 Bretzenheim. Ihre Erfolge haben zahlreiche Gründe, nicht zuletzt unsere engagierten und qualifizierten Trainer. Davon haben wir aktuell über 200 unter Vertrag. Dies ist ein wesentlicher Garant für eine äußerst positive Vereinsentwicklung – leben – pflegen – trainieren.

Finanziell günstige Rahmenbedingungen ermöglichen uns, das Eigentum zu ertüchtigen. Die vollendeten und beauftragten Baumaßnahmen an unserer TSG-Halle zeugen davon. So wurde z.B. die Erneuerung der Fassade beendet, neue Rammschutz-Poller an der Einfahrt gesetzt, der Bau einer Lüftungsanlage im Foyer nebst Wartungsvertrag abgeschlossen, der Besprechungsraum und die Geschäftsstelle saniert, die Steuerung der Dachfenster im Bühnensaal erneuert, der Geräteraum gestrichen und die Sektbar umgebaut. TÜV-Prüfungen unserer elektrischen Anlagen und der Sportgeräte ist erfolgt und die Installation von Bewegungsmelder zu den Lichtanlagen wie auch die Erneuerung der Glasdachabdichtung im Geräteraum sind beauftragt. Mit Mathias Alflen konnten wir einen Bau-Experten aus eigenen Reihen gewinnen. Er steht uns mit Rat und Tat zur Seite und ist aktuell dabei, den Status Quo der TSG-Halle aufzuarbeiten. Ein Ziel ist hierbei die Dokumentation für ein quasi Brandschutzkonzept light, das uns bei den alle drei Jahre wiederkehrenden Begehungen durch das Bauaufsichtsamt und die Feuerwehr helfen kann.

Gerade unsere TSG-Halle ist eine Voraussetzung für zahlreiche unserer Sportangebote der Turnabteilung. Und ebenso stellen unsere Baumaßnahmen sicher, dass wir unserer Funktion als bürgerhausähnliche Einrichtung gerecht werden. Eine Funktion, die uns auch in unserer finanziellen Entwicklung nachhaltig unterstützt. Dass hierbei die vertraglichen Beziehungen mit der Stadt Mainz im Ungleichgewicht zu den neuen Regeln der von ihr gegründeten Bürgerhaus GmbH stehen, ist einer der Wermutstropfen unserer Arbeit. Nach drei Jahren konnten wir bisher nur eine Anpassung der erlaubten Mietpreise erreichen, die naturgemäß deutlich unter den Marktpreisen liegen. Unser Teilziel war hier nicht etwa die Erhöhung der Miete für unsere befreundeten Fasnachts-Korporationen. Vielmehr bei privaten Feiern und noch mehr bei kommerziellen Anfragen, ist eine Erhöhung denkbar.

Die Zusammenarbeit mit der Stadt Mainz ist in einzelnen Abteilungen schwierig, doch wir wollen auch hier Danke sagen, gerade für die Nutzung der schulischen Sporthallen und der Bezirkssportanlage und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Sportverwaltung. Nicht zuletzt für die außerordentliche Bezuschussung unserer beiden größten Sanierungen.

Weiter Themen des Vorstandes sind Investitionen, u.a. die Erweiterung und Erneuerung unserer Volleyball-Beachfelder auf der Bezirkssportanlage, die Bodenbeläge der Tennisanlage, überdachte Fahrradabstellplätze an der TSG-Halle, ein bereits beantragter, separater Internetanschluss in der IGS-Halle als Spielstätte unserer Bundesliga-Mannschaft im Damen-Handball.

Ganz intern prüfen wir aktuell die Bildung von Rücklagen zur Wahrung unserer Gemeinnützigkeit, haben eine interne Vereinbarung vor allem zur Finanzierung investiver Maßnahmen beschlossen und überarbeiten unsere Satzung, vor allem zu sprachlichen Anpassungen und zur Schließung von Regelungslücken. Ein Satzungsentwurf wird in Ruhe erarbeitet, intern breit diskutiert und erst danach in der Mitgliederversammlung zur Abstimmung gestellt.

Bleibt auch den befreundeten Vereinen in unserem schönen Stadtteil für die produktive Zusammenarbeit zu danken. Nicht minder unseren Sponsoren und Spendern, die unsere Sportabteilungen finanziell und / oder materiell unterstützen.

Top 5 Berichte der Abteilungen

Die Berichte hängen aus und werden nach der Versammlung ins Internet gestellt. Auf Nachfrage gibt es keine Ergänzungen der Berichte.

Top 6 Kassenbericht 2022

Kassierer Jörg Jäger ist bereits Großvater und stellt seine Familie daher nicht vor.

Er stellt die wesentlichen Daten zur finanziellen Entwicklung im Rahmen der Präsentation vor. Die TSG 1846 Bretzenheim steht 2023 finanziell noch besser da. Die Entwicklung mit zurzeit gut 3500 Mitgliedern lässt eine weitere Steigerung erwarten. Somit haben wir eine solide Einnahme-Basis. Für den Hauptverein haben wir 2021 zu schlecht und 2022 zu gut geplant; in Summe können wir eine schwarze Null schreiben. Die TSG Stube macht weiterhin Freude und leistet ebenso einen positiven, finanziellen Beitrag zu unseren Einnahmen. Auch der Wirtschaftsbetrieb steht gut da. Unsere Guthaben, u.a. aus nicht geplanten Zuschüssen der Stadt für die energetische Sanierung und als Ausgleich für finanzielle Einbußen aus der Corona-Pandemie, sind angelegt und werden für die zu planenden Projekte eingesetzt sowie für die anstehende Rücklagenbildung.

Auf der Ausgabenseite werden wir weitere Investitionen planen, dürfen aber nicht die Energiekosten und die Personalkosten vergessen, die weiter steigen werden. Die Abteilung Tennis hatte für eine Traglufthalle gespart und geplant – doch rechtliche Probleme, die zögerliche Bearbeitung unserer Anträge durch die Stadt Mainz und die Energiekrise lassen uns aktuell davon Abstand nehmen. Auch die Erneuerung der Heizung in unserer TSG-Halle steht auf dem Plan. Wir sind in einer wunderbaren Lage – wir können uns über Ausgaben unterhalten.

Bei den Abteilungen hat es nur bei Handball durch die 2. Bundesliga eine kleine und eingeplante, finanzielle Delle gegeben. Die Zahlen der Abteilungen sind zusammengefasst dargestellt und zeigen eine mindestens ebenso positive Entwicklung, wie der Hauptverein mit dem Wirtschaftsbetrieb hat. So spielte z.B. Futsal in der ersten Saison der 1. Bundesliga mit einem sehr geringen und ausgeglichenen Etat, während die Mitkonkurrenten über ein Vielfaches an Finanzpotential verfügen. Außergewöhnlich und erwähnenswert sind auch unsere 35 unbezahlten Trainer.

Top 7 Bericht der Kassenprüfer

Jens Wrobel hat nicht als Kassenprüfer fungiert da er zum Abteilungsleiter Tennis und damit in den Gesamtvorstand gewählt wurde.

Die Kasse wurde an zwei Terminen im Juni und im September 2023 geprüft. Andreas verliert den Bericht der Kassenprüfer, Elke Secker stand für Unterlagen und Fragen zur Verfügung. Eine Excelübersicht erlaubt einen „Drilldown“ in die Abteilungen. Es wurden Stichproben über alle Abteilungen z.B. zu erhaltenen Spenden und Zuschüssen von Behörden geprüft, wie auch konkrete Belege und Buchungsvorgänge. Es gab keine Beanstandungen. Die Entlastung des geschäftsführenden Vorstands wird beantragt.

Top 8 Aussprache zu den Berichten

Es gab keine Wortmeldungen zu den Berichten.

Top 9 Entlastung des Vorstandes

Es wurde die Entlastung des Vorstandes beantragt. Der geschäftsführende Vorstand wird mit 58 Ja-Stimmen einstimmig entlastet.

Top 10 Wahl einer Wahlkommission

Je Sportabteilung wird ein Vertreter für die Wahlkommission benannt, die damit aus insgesamt sechs Personen besteht.

Top 11 Wahl für 2 Jahre

Grundsätzlich ist die Wahl geheim durchzuführen. Gibt es nur einen Wahlvorschlag und kein Widerspruch aus der Versammlung, kann auch offen abgestimmt werden. Die Wahl zum 1. Vorsitzenden ist dieses Jahr schwierig. Rainer Besch wird dankbar sein, dass ihn die Mitgliederversammlung entlastet hat. Er ist zurzeit erkrankt und wir wollen die Position unbesetzt lassen, sofern die Besetzung nicht dringend notwendig ist. Und die Arbeit funktioniert. Die Mitgliederversammlung unterstützt dieses Vorgehen mit Applaus. Gemäß §26 BGB sind wir weiterhin geschäftsfähig und lassen diese Position bis zur nächsten Mitgliederversammlung im ersten Halbjahr 2024 vakant. Der geschäftsführende Vorstand wird Rainer nach seiner Genesung weiterhin als Gast zu seinen Sitzungen einladen.

- a) Zur Position des 1. Vorsitzenden gibt es keine Wahlvorschläge. Wie vorgeschlagen, bleibt diese Position vakant.
- b) Als 1. Schriftführerin steht Anke Hönemann erneut zur Wahl und wird in offener Abstimmung mit 61 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.
- c) Als 1. Kassierer steht Jörg Jäger für ein Jahr zur Wahl und wird in offener Abstimmung mit 61 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- d) Als 1. Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses steht Martina Herrmann nicht mehr zur Wahl. Dafür wird der 2. Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses Dennis Mattner

vorgeschlagen. Er wird in offener Abstimmung mit 61 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Für die somit frei gewordene Position des 2. Vorsitzenden des Wirtschaftsausschusses wird Martina Herrmann in Abwesenheit mit 61 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig gewählt. Die Kandidatur und Wahlannahme wurden schriftlich erklärt.

- e) Die 1. Hälfte des Wirtschaftsausschusses ist zurzeit nicht besetzt. Aus der Mitgliederversammlung kommen keine Wahlvorschläge. Neben den zurzeit fünf aktiven Personen werden gerade für die Fastnacht aber auch für kleinere Veranstaltungen helfende Hände zur Verstärkung des lustigen, jungen und motivierten Teams gesucht. Gerade der Umbau des Schankraums und der Sektbar in den letzten Jahren zeigen weitere Möglichkeiten zum Engagement auf. Bitte die Suche auch in die Abteilungen aktiv weitertragen.
- f) Als 1. Besitzerin wird Nicole Madjidi vorgeschlagen und in Abwesenheit in offener Abstimmung mit 61 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig gewählt. Die Kandidatur und Wahlannahme wurden schriftlich erklärt.

Wahl für 1 Jahr

- a) Als Kassenprüfer werden Andrea Japke, Stefan Bubenzer und Andreas Heberer sowie Andreas Knacksterdt als Ersatz-Kassenprüfer vorgeschlagen. Die Kassenprüfer werden so offen en bloc mit 61 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung gewählt. Sie nehmen die Wahl an. Andrea Japke hat die Kandidatur und Wahlannahme schriftlich erklärt.

Top 12 Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2023/24

Jörg Jäger hatte die finanzielle Entwicklung bereits unter TOP 6 vorgestellt und ergänzt um zentrale Daten zur finanziellen Entwicklung. Es gibt keine Besonderheiten außer erhöhte Investitionen. Ohne weitere Aussprache wird der Wirtschaftsplan 2023 einstimmig mit 61 Ja-Stimmen bei keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung zugestimmt.

Top 13 Beschlussfassung über Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

Top 14 Verschiedenes

Jörg Jäger beantwortet eine Frage zur Höhe der aktuellen Guthaben. Aktuell beträgt dies ca. ½ Mio. Euro, angelegt u.a. in Festgeld. Zu einer weiteren Frage zur Entwicklung der Spenden war die Bereitschaft beim Bau des Fußballplatzgebäudes außergewöhnlich.

Top 15 Schlusswort des 2. Vorsitzenden

Danke für eine tolle Versammlung und ein tolles Publikum.

Mainz im Oktober 2023

Stefan Keck
2. Vorsitzender

Anke Hönemann
1. Schriftführerin

Sandra Schulmerich
2. Schriftführerin/Wahlprotokoll